

Genieße den Augenblick

Von Eona_

Kapitel 4: Kapitel 4

Rosalia musterte die Kleidungsstücke genau, überlegte sie welches mir am besten stand oder was Lysander besser gefiel? Dadurch schoss mir ein Gedanke durch den Kopf, ist Leigh bei der Auswahl nach Lysanders Geschmack gegangen? Irgendwie nervte es mich, ich wollte Lysander nicht gefallen!

"Probier die drei Outfits an, mal sehen welches dir besser steht." Ich sah zu Rosalia die mich mit ihren warmherzigen Lächeln begrüßte. Es ging wohl nicht anders und die Sachen waren ja schön, also war der saure Apfel in den ich beißen musste erträglich. Ich nahm die Sachen und verschwand in die Kabine. Als erstes war das schwarze Kleid dran. Ich schlüpfte hinein und stellte mal wieder fest das es nichts schwereres gab als Frauensachen an zu ziehen! Männer hatten es da eindeutig leichter, ich fand nicht mal die Öffnung für meinen Kopf, dabei hatte es nicht mal träger.

Ich gab ein komisches Quietschen von mir, das immer dann ertönte wenn ich Probleme beim anziehen hatte. Zu Meinen Bedauern gab ich dieses Geräusch fast jeden Morgen von mir. "Liz? Kommst du klar?" Anscheinend konnte Rosa dieses Laut von mir nicht definieren und kam rein. "Halt still!" Mit einen Ruck hatte ich meinen Kopf durch und wand die Arme nur noch durch.

Mit einen Kichern streich mir meine Freundin die Haare glatt und musterte mich. "Du bist wie ein kleines Kind, musst noch immer angezogen werden." Sie nahm die vorderen Schnüre in die Hände und zog sie zusammen. Für einen Moment schnürte es mir die Luft ab, doch dann spürte ich wie Rosa die Bänder lockerer ließ und sich wieder Luft in meiner Lunge sammelte. "Aber das Kleid steht dir!", stellte die Silberhaarige fest und lächelte zufrieden.

Ich strich über den Stoff, das Kleid schmiegte sich regelrecht an. Mein Blick ging zum Spiegel, die Blüte schien sanft auf meiner Schulter zu liegen und berührte leicht meinen Hals. Sie schmeichelte meiner Hautfarbe und ließ mein Gesicht weiblicher wirken.

Ich drehte mich vor den Spiegel hin und her und ließ dabei meinen Anblick nicht aus den Augen. Dieses Kleid war wirklich schön, nicht nur für das Date, sondern auch im Allgemeinen. "Also das ist schon mal in der engeren Wahl! Und jetzt probier das Zweite!", forderte Rosalia und half mir beim ausziehen.

Meine beste Freundin verließ wieder die Kabine, traute sie mir wirklich zu das ich das zweite Kleid ohne Hilfe anziehen konnte? Doch erstaunlicherweise schaffte ich es wirklich! Nur meine Haare sahen immer schlimmer aus. Ich legte die Hände darauf und drückte sie platt um mich ohne Bettfrisur im Spiegel zu betrachten. Es saß noch sehr locker weil ich es hinten nicht zugeschnürt hatte. "Rosa? Kommst du bitte?" Kaum hatte ich diese Worte ausgesprochen stand sie auch schon hinter mir. Mit einen

prüfenden Blick erkannte sie warum ich sie brauchte und machte sich gleich ans festbinden des Kleides.

Noch einmal betrachtete ich mein Spiegelbild, ohne Rosalias Worten zu zuhören. Diese zarten Farben ließen mich blass erscheinen und der gewagte Schnitt schmeichelte meinen Problemzonen nicht gerade. Für das Date mit Lysander war es also perfekt! Aber wenn ich daran dachte das Leigh dabei war beschloss ich dieses Kleid nie wieder an zuziehen. "Und was sagst du dazu?" "Es sieht zwar einzeln schön aus, aber mit mir zusammen bringen wir nur die Nachteile voneinander hervor. Kurz gesagt: Dieses Kleid auf gar keinen Fall." Meine Freundin nickte zustimmend und lockerte mit einen geübten Handgriff die Schnüre. "Dann gucken wir mal was mit den letzten Outfit ist." Mit diesen Worten verließ sie erneut die Kabine.

Leicht unbeholfen befreite ich mich aus dem weißen Kleid. Was den Schwierigkeitsgrad des an- und ausziehens anging hatten sich die Kleider abgewechselt.

Mein Blick ging zum Zweiteiler, so auf den ersten Blick wirkte es für mich am sympatischsten, weil es etwas war was ich auch in der Schule tragen konnte. Es war auch am leichtesten an zuziehen, da ich hauptsächlich nur auf und zu knöpfen musste. Es war sehr Frisurschonend, ein deutlicher Pluspunkt!

Ich strich die Bluse glatt, sie war so angenehm und anschmiegsam wie Seide, genau wie der Rock. Erst beim anziehen bemerkte ich das in den Rock ein Petticoat eingenäht war, wodurch ich gleich das Bedürfnis hatte mich zu drehen um zu sehen wie er in die Höhe ging. Als ich diesen Bedürfnis nachkam kicherte ich unbewusst und drehte mich vor dem Spiegel immer im Halbkreis.

Die Bluse und der Rocken machten eine schöne Figur, das rot allerdings biss sich leicht mit meiner Haarfarbe, aber das gab der ganzen Sache eine gewisse Würze. Das Outfit ließ mich, trotz Figurbetontem Schnitt, nicht zu weiblich erscheinen, sondern eher frech und verspielt. "DAS ist es!" "Was hast du gesagt Liz?", rief Rosa von etwas weiter weg, wahrscheinlich war sie auch auf der Suche nach neuen Klamotten. "DAS ist mein Outfit für morgen! Es ist perfekt!" "Ach echt?", ich hörte wie Rosalias Stimme beim Sprechen näher kam und vernahm ihre Schritte.

Noch während ich mich wie ein kleines Kind hin und her drehte, riss sie den Vorhang auf und musterte mich. "Bist du dir sicher das es das ist?" Ich nickte und grinste, was ich selten tat. "Dieses und kein Anderes! Wie ich schon sagte: Es ist perfekt!" "Nun gut... Dann suchen wir dir noch passende Schuhe, zieh dich um."

Schnell zog ich mich um und verließ die Kabine. "Müssen wir nicht. Ich hab Schuhe dafür. Willst du auch was kaufen?" Rosalia drückte Leigh die Beiden Kleider in die Hand, die er dann auch gleich zur Seite packte. "Gut, dann sind wir fertig. Ich hab schon was.", sagte sie mit einen Lächeln und wedelte mit einer Tüte herum. Anscheinend hatte sie sich schon was gekauft während ich mich umgezogen hatte.

Ich bezahlte schnell die Sachen, wobei ich es vermied Leigh noch ein weiteres Mal an zu sehen und verabschiedete mich knapp von ihm. Niemals zu viel Emotionen bei ihm zeigen, war mein Motto! Rosalia hackte sich bei mir ein und lächelte. "Na dann auf auf nach Hause. Ich freu mich schon auf Morgen!" Ich lächelte nur gespielt, wagte es aber nicht ihr zuzustimmen.